

## Angewandte Geologie

### Kojen-Schichten an den Eibele-Wasserfällen WSW von Oberstaufen

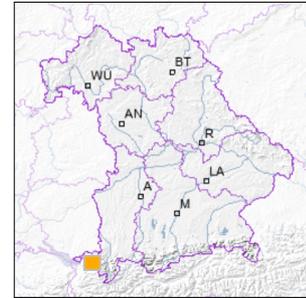


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

■ Geotop-Nummer: 780R051



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 572.652

Nordwert: 5.264.690

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.531564° N

Längengrad: 9.965243° E

**Objekt-ID:** 8425GT015009

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 06.10.2020

#### Objektlage und -größe

Gemeinde:	Oberstaufen
Landkreis/Stadt:	Oberallgäu
Topographische Karte (TK25):	8425 Weiler-Simmerberg
Geländehöhe:	644 m NN
Größe (Länge x Breite)	500 x 100 m
Fläche:	50.000 m <sup>2</sup>
Geologische Raumeinheit:	Allgäuer Molasse-Vorberge

#### Kurzbeschreibung des Geotops

Zum oberen Eibele-Wasserfall überquert man nach der Eibelemühle das Brückchen nach Vorarlberg und wendet sich dann direkt rechts. Das Wasser des mehrstufigen Falls stürzt über Nagelfluhrippen der Kojen-Schichten. Die zwischen den Konglomeraten liegenden Sandsteine und Mergel sind am Rande des Beckens unter dem Fall aufgeschlossen.

Der Weg zum unteren Wasserfall führt am Eibelesee vorbei hinunter zum Kraftwerk. Am Weg ist die Nagelfluhrippe in den Kojen-Schichten aufgeschlossen, über die weiter westlich auch der Krebswasserfall (Geotop 780R050) fällt. Im Normalbetrieb, wenn fast alles Wasser abgeleitet wird, ist die vom Kraftwerk aus sichtbare Gleitfläche des Wassers fast trocken. Die Fläche ist Schichtfläche und zeigt damit das Einfallen der Schichtfolge an.

## Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Prallhang/Flussbett/Bachprofil
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Wasserfall

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Kojen-Schichten (F-USM)	Untermiozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Konglomerat
2	Sandstein
3	Mergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Vollmayr & Ziegler (1976): Erläuterungen zur GK25, Bl. 8425
2	Muheim (1934): Die subalpine Molassezone im östlichen Vorarlberg. - Eclogae geol. Helv.

## Bewertung des Geotops

Stand: Juli 2025

### Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

### Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

### Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung\*: wertvoll

\* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4

---

**Impressum:**

**Herausgeber:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0  
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt  
86177 Augsburg  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)  
Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)

**Bearbeitung:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Kontakt: [Info-Geotope](#)

**Referenzen/Bildnachweis:**

Geotope und Geotopschutz  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell  
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



**Mit Förderung durch:**



**Europäische Union**  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung